

<b>Anfrage</b> öffentlich	Datum 14.05.2020	Nummer F0108/20
Absender Stadtrat Oliver Müller <b>Fraktion DIE LINKE</b>		
Adressat  Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 14.05.2020	

Kurztitel  Mit dem Riesenrad im Stadtpark auf dem Weg zum Magdeburger <i>Plänterwald</i> ?
--

Dass unser denkmalgeschützter Stadtpark als naturnaher Bürgerpark und besonders zu schützendes Areal der umweltgerechten Naherholung völlig zu Recht im besonderen Fokus des Interesses nahezu aller Magdeburger\*innen steht, dürfte spätestens seit angedachter Bebauungen kurz davor am Stadtmarsch und mittendrin südlich der Kanonenbahn auch dem Letzten klargeworden sein. Nicht ohne Grund, so darf man annehmen, haben Oberbürgermeister und Verwaltung dem Stadtrat daher vor einiger Zeit einen fortgeschriebenen Rahmenplan zur Entwicklung des Stadtparks zur Beschlussfassung vorgelegt. Schade nur, dass sich aktuell augenscheinlich zeigt, dass nicht unbedingt alles so ernst gemeint war und am Ende städtische Angestellte einsame Entscheidungen treffen, die das gewählte Hauptorgan Stadtrat dann immerhin in der Presse nachlesen darf. Glück auf!

#### **Ich frage den Oberbürgermeister:**

1. Wer hat auf welcher rechtlichen Grundlage die Fläche für den aktuellen Standort des Riesenrads vermietet?
2. Hatten Sie, sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, der Sie ja auch MVGM-Aufsichtsratsvorsitzender sind, im Vorfeld Kenntnis davon?
3. Was beinhalten die einzelnen Vertragskonditionen? (Sollte es notwendig sein, so ist diese Teil-Frage als nichtöffentliche Anlage zur Stellungnahme der Anfrage zu beantworten!)
4. Wem obliegt konkret die Zuständigkeit für diese Fläche sowie für den übrigen Stadtpark: SFM, Tiefbauamt, MVGM oder Herrn Schüller persönlich?
5. Während der Presse zu entnehmen war, dass trotz Vorhandensein und Nähe zum Messeplatz „Max Wille“ der MVGM-GF in diesem Bereich des Stadtparks offenbar durchaus an weiteren Rummelplatz ähnlichen Veranstaltungsformaten arbeitet, die Erinnerungen an den „Plänterwald“ wachrütteln, steht vielerorten die Frage im Raum, sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, wie Sie den Umstand beurteilen, **dass der** von „Ihrer“ Verwaltung vorgelegte und vom Stadtrat beschlossene **Rahmenplan zum Stadtpark „Rotehorn“** an dieser Stelle **eine solche Nutzung gar nicht zulässt**? Welche ordnungsrechtlichen bzw. disziplinarischen Konsequenzen muss das zwangsläufig nach sich ziehen?

6. Bitte legen Sie dar, was konkret in diesem Bereich zwischen Skateranlage und generationsübergreifendem Spielplatz vorgesehen ist und wann hier welche Bauarbeiten beginnen werden bzw. inwieweit diese Fläche in die bevorstehenden Baumaßnahmen zur Stadthalle und deren Umfeldgestaltung mglw. einbezogen sein wird.

*Ich bitte um kurze mündliche und ausführliche schriftliche Stellungnahme.*

Oliver Müller  
Stadtrat und Mitglied der MVGM-Gesellschafterversammlung